



Club Niederösterreich

Domgasse 4/ Stiege 2/ Top 16
A-3100 St. Pölten
Telefon: +43 (0)2742/ 28 559
Fax: DW 20

E-Mail: info@clubnoe.at
www.clubnoe.at
UID: ATU 45278104
ZVR- Zahl: 319006047

St. Pölten, 11. November 2015

Pröll: „Begreifbare Kunst“ erweitert den Horizont

Harry Raab und Irene Mischak stellen auf Einladung des Club Niederösterreich bis 10. Dezember 2015 Werke aus; Club Niederösterreich-Präsident Landeshauptmann Erwin Pröll betont bei Vernissage die Bedeutung von Kunst und Kultur für Niederösterreich; Benefiz-Auktion für „Licht für die Welt mit einem Erlös von 2.130 Euro.

„Dass der Club Niederösterreich seit seiner Gründung vor mehr als 30 Jahren immer wieder kulturelle Highlights in Szene setzt, kommt nicht von ungefähr. Es ist die Kunst, die uns geradezu zwingt, innezuhalten und nachzudenken. Es ist die Kunst, die uns berührt, bewegt und unseren Horizont erweitert. Wenn man sich die Werke ansieht, die in den nächsten vier Wochen hier im Foyer des NÖ Landhauses ausgestellt sind, dann weiß man sofort, was ich meine“, zeigte sich der Präsident des Club Niederösterreich, Landeshauptmann Erwin Pröll, am Dienstag Abend anlässlich der Vernissage zur Ausstellung „Begreifbare Kunst. Reflexionen mit Pinsel, Meißel und Motorsäge“ überzeugt. Der Club Niederösterreich konnte für diese Ausstellung die Grazer Malerin Irene Mischak und den im Weinviertel beheimateten renommierten Bildhauer Harry Raab gewinnen, die eine Reihe von Ölgemälden und Skulpturen aus Holz und Stein präsentieren. Rund 100 Gäste, darunter zahlreiche Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur, wohnten der Vernissage bei und waren von der enormen Ausdruckskraft und Sinnlichkeit, die Mischaks Bilder und Raabs Skulpturen ausstrahlen, beeindruckt.

Eine engagierte Kulturpolitik mit entsprechender ideeller wie auch finanzieller Förderung zähle für ihn zu den wesentlichsten Grundpfeilern einer verantwortungsvollen Politik, in deren Zentrum der Mensch mit all seinen Bedürfnissen, Sehnsüchten und Wünschen stehe, bekräftigte Pröll den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur in seinem Bundesland. Umso mehr, weil sich diese Politik auch rechnet – auch in Euros, wenn der Mitteleinsatz ökonomisch sinnvoll erfolge, man auf Private-Public-Partnerships setze und ein verlässlicher Partner der Kulturschaffenden sei. In Niederösterreich würde man seit vielen Jahren nicht nur spektakuläre Events fördern, sondern auch in nachhaltige Strukturen investieren, die einen langfristigen Kulturbetrieb auf höchstem Niveau ermöglichen. Pröll: „Kunst und Kultur schaffen und erhalten Arbeitsplätze, sie tragen zur Weiterentwicklung der Marke „Niederösterreich“ bei, sie schüren die Innovationskraft und bereichern die Gesellschaft, beeinflussen die Standortqualität in positiver Weise und fördern insgesamt den wirtschaftlichen Erfolg des Landes.

Beim abschließenden Empfang kam es schließlich – fast schon in bewährter Club Niederösterreich-Tradition – zu einer karitativen Aktion, nämlich zu einer Benefiz-Auktion

von je einem Werk von Irene Mischak und Harry Raab. Raab: „Kunstgenuss hängt wesentlich auch davon ab, dass unsere Sinne ihn uns ermöglichen. Und aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, den Erlös der Versteigerung unserer Werke für 'Licht für die Welt' zu verwenden und auf diese Weise Operationen für Menschen in Entwicklungsländern zu finanzieren, die ihnen das Augenlicht schenken.“ Insgesamt konnte dank der Spendenfreudigkeit und auch der Kunstsinnigkeit der Gäste ein Erlös von 2.310 Euro erzielt werden, mit denen 77 Augenoperationen finanziert werden können.

Die Ausstellung „Begreifbare Kunst. Reflexionen mit Pinsel, Meißel und Motorsäge“ kann im Foyer des NÖ Landhauses, Haus 1A, bis 10 Dezember 2015, täglich von 8.00-18.00 Uhr, besichtigt werden.

Rückfragehinweis:

Club Niederösterreich

Domgasse 4/Stiege 2/Top 16, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/ 28559

Mail: info@clubnoe.at

www.clubnoe.at

Mit Unterstützung von

